

1. Sitzung Projektgruppe eHealth

4. Juni 2018



Geschäftsstelle CURAVIVA Basel-Stadt
Hirschgässlein 42, CH-4051 Basel

Traktanden

Regelung der Zusammenarbeit: Kennenlernen, Zieldefinition, Vorgehen

1. Ausgangslage
2. Vorstellungsrunde:
 - Stand
 - Erwartungen
 - Bedürfnisse
3. Varianten
4. Weiteres Vorgehen

1. Ausgangslage

- Ziel Projektgruppe: Finden homogener Lösung, geschlossenes Auftreten
- Verband = Mitglied beim Trägerverein eHealth NWCH
- Alle Heime **müssen** einer (Stamm-)Gemeinschaft beitreten (bis 2022)
- Nicht nur technische Neuerungen, sondern Kulturwechsel

2. Vorstellungsrunde

- Person/Funktion
- (Wissens-)Stand
- Erwartungen/Bedürfnisse

3. Varianten

Aufwand, Kosten (steigend)



Minimal

- Mindestvorgaben (gemäss Gesetz)
- Kommunikation Leistungserbringer – Patient

Medium

?

Maximal

- Mehrwertdienste
- Vernetzung Leistungserbringer (B2B)

Nutzen (steigend)



Anforderungen

Minimale Anforderung an die zur Teilnahme verpflichteten Institutionen:

Dem EPDG und seinen Verordnungen ist Genüge getan, wenn sich eine Institution im Minimum **als organisatorisches Mitglied einer zertifizierten Gemeinschaft ausweisen kann** und **über mindestens einen Zugang**, z.B. via Gesundheitsfachpersonen-Zugangportal der Gemeinschaft, in der Lage ist, für Patientinnen/Patienten **Dokumente ins EPD einzustellen**.

Variante Minimal

Anforderungen «Gemeinschaft»



Anforderungen an **Gemeinschaft**

Anforderungen an **Stammgemeinschaft**

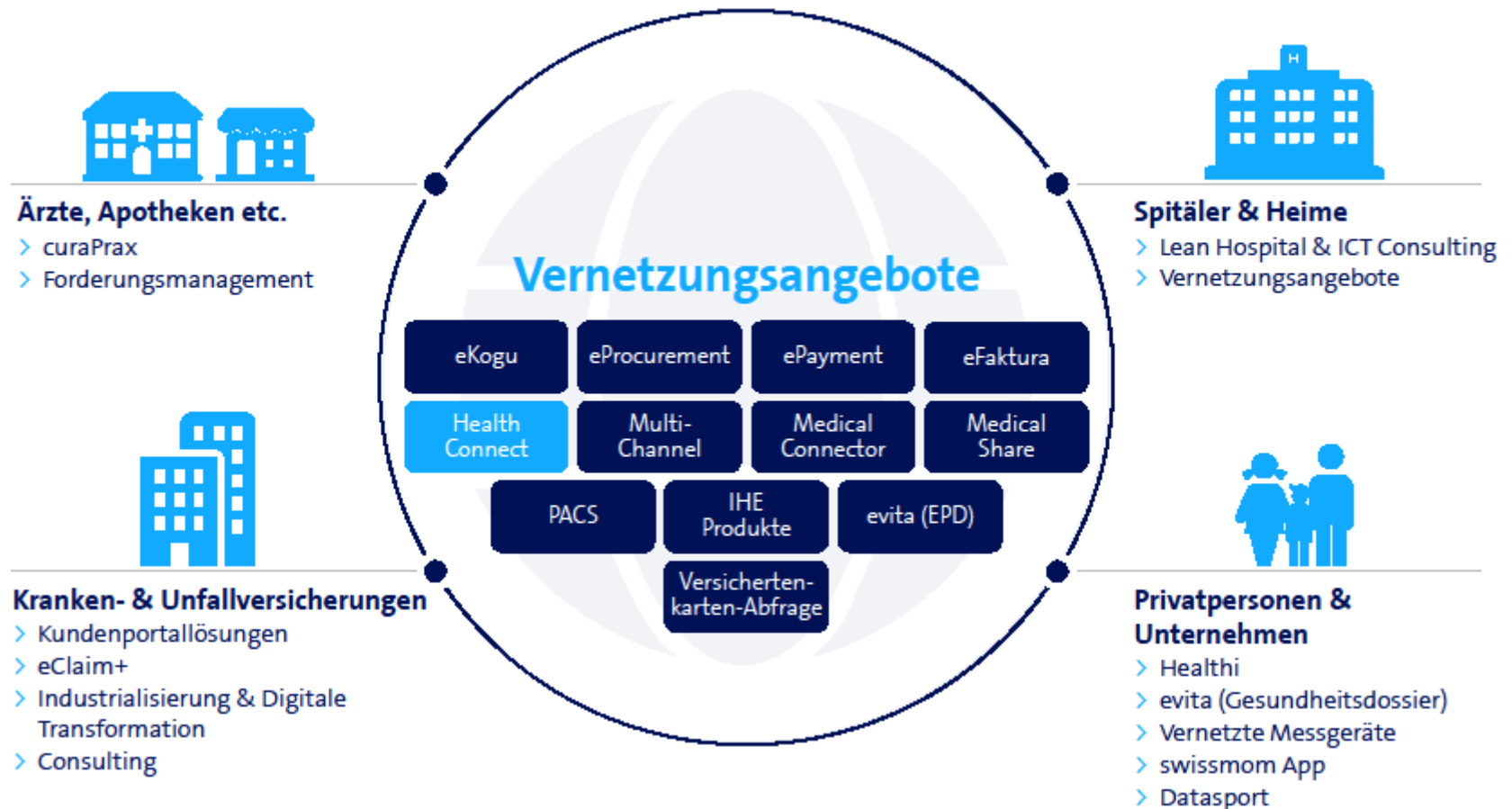
Quelle: Georgis

Variante Medium

Ideen?

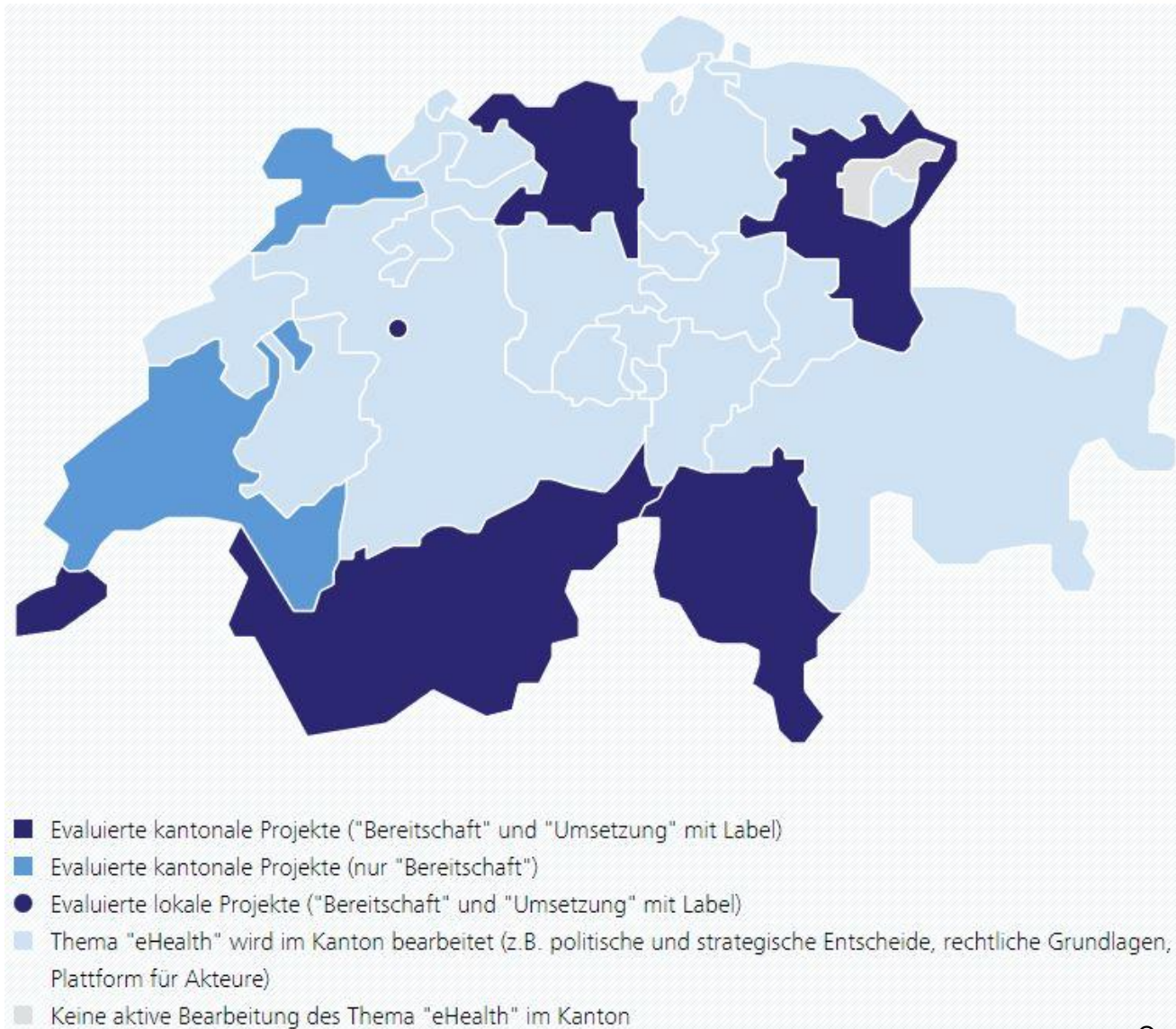


Variante Maximal



Quelle: Swisscom





Quelle: nat. eHealth-Plattform

4. Weiteres Vorgehen

- Strategie
 - Ziel
 - Stammgemeinschaft NWCH/Swisscom oder Georgis
 - Mehrwertdienste ja/nein
 - Pilot?
- Zusammenarbeit
 - BL, SO, AG (Pilot Post)
 - CURAVIVA Schweiz
 - Trägerverein NWCH
- Massnahmen/nächste Schritte
 - Treffen eHealth-Verantwortliche Kanton
 - Nächste Sitzung?